

Wissensplattform für die Biodiversitätsberatung in der Landwirtschaft – bundesweit informieren*weiterbilden*vernetzen (WiBiLa)

Projektlaufzeit: Nov. 2023 bis Okt. 2029

Jahrestagung Biodiversitätsberatung in der Landwirtschaft 2024, Projektteam KÖN/DVL

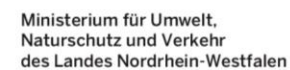
Gefördert durch:



Ein Projekt von:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ausgangslage

- Bedarf an Biodiversitätsberatung in der Landwirtschaft steigt
- Berater*innen für Biodiversität besitzen z.T. sehr unterschiedliche Fachkompetenzen und Ausbildungen
- Bundesweites Weiterbildungs- und Fortbildungsangebot für Biodiversitätsberater*innen fehlt bisher und Beratung in den Bundesländern unterschiedlich geregelt

Übergeordnetes Ziel: Biodiversitätsberater*innen bundesweit notwendiges Wissen zu vermitteln und sie bei der Anwendung von Beratungsmaterialien und -methoden zu unterstützen.

Ziel I: Aufbau einer E-Learning-Plattform

Ziel II: Entwicklung und Durchführung von Präsenzveranstaltungen (auch mit regionalen Partnern)

Ziel III: Sicherung von Qualität und Praxisbezug



Zielgruppe

- Beratungseinsteiger*innen im Schnittstellenbereich Landwirtschaft und Naturschutz
- Biodiversitätsberater*innen aus allen Beratungsstrukturen und mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Aufgabenbereichen (z.B. in Landschaftspflegeverbänden, Landwirtschaftskammern, freien Ingenieurbüros, Verbänden, Stiftungen, Beratungsringen etc.)
- Landwirtschaftliche Beratungskräfte mit anderem Themenspektrum

Projektkoordination

- Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH (KÖN)
(Gesamtkoordination)
- Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.

Mitarbeiter*innen

- Projektleitung:
 - Jutta Beringer (KÖN)
 - Liselotte Unseld (DVL)
- Projektmanagement
 - Jörg John (KÖN)
 - Eva Meyerhoff (KÖN)
 - Maike Fischer (DVL)
 - Martin Sommer (DVL)



Praxispartner

nehmen an Weiterbildungsangeboten teil, beraten Betriebe, erstellen Materialien, helfen beim KI-Training und testen Lernmodule

- Biobauern Naturschutz gGmbH
- Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppiner Land e.V.
- Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e.V.
- Landschaftspflegeverband Mecklenburger-Endmoräne e.V.
- Biologische Station im Kreis Düren e.V.
- Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V.
- Landschaftspflegeverband Mittelthüringen e.V.
- Grünweg Projektmanagement & Beratung (Baden-Württemberg)

Zusammenarbeit mit

Biodiversitätsberatung der LWK NRW und LWK NDS

Präsenzveranstaltungen

- Die Veranstaltungen sollen neben der Wissensvermittlung auch der Vernetzung dienen
- Jährlich zweitägige Jahrestagung Biodiversitätsberatung in der Landwirtschaft
- Jährlich 4 regionale Weiterbildungsveranstaltungen gemeinsam mit Praxispartnern
- Jährlich 1 Exkursion

E-Learning-Plattform

- Bietet vollständig gebündeltes Wissen im Schnittfeld Naturschutz und Landwirtschaft
- Bestandteile der Plattform: Website, Moodle LMS und KI-Lernassistent
- Modernes E-Learning mit Lehrvideos, ergänzt durch Online-Seminare, Expertensprechstunden und Fachforen
- 95% der Inhalte basieren auf vorhandenen Veröffentlichungen und 5% werden neu erarbeitet
- Erstellung von Steckbriefen zu Biodiversitätsmaßnahmen mit Unterstützung der Praxispartner
- Entwicklung eines KI-Lernassistenten mit umfassender Wissensdatenbank als zentrales Lerninstrument

Lernpfade, Lernmodule und Kurse

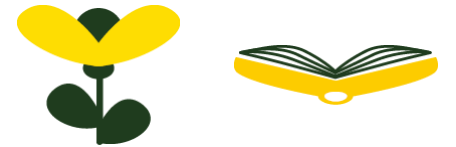
- Entwicklung der Lernpfade, Kurse und Lernmodule befindet sich am Anfang
- Aktuell Erarbeitung eines methodisch-didaktischen Konzepts mit externer Unterstützung → 2. Workshop im Dezember 2024

Geplante Lerninhalte:

- rund 80 Lehrvideos zur Umsetzung der relevanten Biodiversitätsmaßnahmen in Deutschland
- Lernmodule mit Quizzen, Lernkarten, Beratungsleitfäden und Checklisten

KI-Lernassistent „kibila“

- **Innovative Lernbegleitung durch „kibila“**
 - „KI-Lernassistent für die Biodiversitätsberatung in der Landwirtschaft“
- **kibila verfügt über umfangreiche Datenbank als Wissensgrundlage**
 - kibila-Datenbank wird mit verfügbarem Wissen zum Thema Naturschutz, Landwirtschaft und Biodiversitätsmaßnahmen „gefüttert“



kibila-Funktionen für Nutzer*innen

➤ **Beantwortung von Fachfragen**

- zu den Themen Landwirtschaft, Naturschutz und Biodiversitätsmaßnahmen → mit Quellenangaben
- „Welche Maßnahmen sind für die Förderung der Feldlerche geeignet?“

➤ **Such- und Recherchehilfe**

- „Wo finde ich Beratungsmaterialien zum Thema Hamsterschutz?“
- „Erstelle mir eine Übersicht der größten Herausforderungen für die Umsetzung von Maßnahmen zum Bodenbrüterschutz“
- „Welche Blühflächen-Fördermaßnahmen gibt es im Bundesland NN?“

➤ **Quiz-Auswertungs- und Korrekturfunktion**

- Z.B. Multiple Choice: kibila erläutert, warum meine Antwort zum Quiz falsch oder richtig ist

kibila-Funktionen für das Projektteam

➤ **Erstellung von Quizzes**

- Aus Wissensdatenbank generiert und als Bestandteil für die Lernmodule

➤ **Erstellung von Lernmodulen**

- Sollten die Tests positiv verlaufen, werden ganze Lernmodule mittels kibila erstellt

➤ **Erstellung von Beratungsmaterial**

- Auf Basis selbst erstellter und vorhandener Beratungsmaterialien

Lehrvideos

- Produktion von mehr als 80 Lehrvideos zur Umsetzung der relevanten Biodiversitätsmaßnahmen in Deutschland
- Die ersten 15 Lehrvideos sind bereits gedreht



Qualitätssicherung und Praxisbezug

➤ **Expert*innengremium**

- Einbindung von rund 30 Expert*innen aus Beratung, Verwaltung, Lehre und Wissenschaft

➤ **Abstimmung mit Landesministerien**

- Interviews, Workshops, Gespräche

➤ **Rückkopplung mit der Beratungspraxis**

- Praxispartner im Projekt nehmen an Weiterbildungsangeboten teil, beraten Betriebe und testen Weiterbildungen und Materialien

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Das Projekt WiBiLa wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie durch das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und das Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz des Landes Thüringen.

Diese Präsentation gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ein Projekt von:

